

## Graffiti und Jugendkultur

**Warum werden Wände verschmiert? Handelt es sich um eine Kommunikationsform, wie die Soziologen meinen? Oder ist es die unbändige Kreativität der Jugend, von der Psychologen reden?**

Beide Ansätze haben ihre Richtigkeit. Sprayer allerdings wollen vor allem Präsenz im öffentlichen Raum markieren. Sie signalisieren: Das ist mein Quartier, hier lebe ich. Das Bestehen innerhalb einer geheimen Gruppe, das Brechen von Regeln auf dem Weg zum Erwachsenwerden und der Nervenkitzel durch die illegale Tätigkeit sind weitere Motive.

Graffiti sind Teil einer vielschichtigen Jugendkultur, zu welcher auch der Hip-Hop und ein entsprechendes Styling gehören. Angehörige der Graffitiszene sind überwiegend männlich und meist zwischen 13 und 21 Jahre alt.

Das Interesse an Graffiti wird über verschiedene Medien wie zum Beispiel Hip-Hop-Magazine, Internet und Sprayereien in der Umgebung geweckt.

Mit einem Sprayernamen schlüpfen Jugendliche in eine neue Identität. Wer Respekt und Ruhm ernten möchte, wird durch Teile der Szene angetrieben, illegale Bilder zu malen und sein Tag (Unterschrift) im Stadtbild zu verbreiten.

Wichtig ist für Sprayer, dass ihr Graffito von vielen Menschen wahrgenommen wird und daher möglichst lange sichtbar bleibt. Die Sachbeschädigung wird dabei in Kauf genommen, ist jedoch nicht immer vorrangiges Ziel.

Ob kunstvoll, ausdrucksstark oder banal: Tatsache ist, dass Sprayereien ohne Erlaubnis als Sachbeschädigung gelten und deswegen straf- und zivilrechtlich verfolgt werden.